

ev.angelisch in Neunkirchen

Gemeindebrief

Ev.-Ref. Kirchengemeinde Neunkirchen / Ausgabe August - September 2018



Aus dem Inhalt

Seite 04 : Open-Air-Gottesdienst zum Bauern- und Öko-Markt

Seite 10 : Tim im Team

Seite 12 : Konzertgottesdienst mit Christoph Zehendner

Seite 14 : Gold- und Diamantkonfirmation 2018 im Rückblick

Wir sind für Sie da – Pfarrer, Presbyter, Gemeindebüro, etc.

Pfarrer

Martin Schreiber, ☎ 3372 – Struthstraße 7
m.schreiber@neunkirchen-evangelisch.de
Dr. Tim Elkar, ☎ 6588811 – Untere Kirchbergstraße 22
☎ 0176/23105558
t.elkar@neunkirchen-evangelisch.de

Jugendreferentin

Lena Nessel, ☎ 0176-34139296 – Van-Kinsbergen-Ring 32
l.nessel@neunkirchen-evangelisch.de

Presbyterinnen und Presbyter

Mareike Baumgarten, ☎ 02736/2990617;
Benjamin Bräuer, ☎ 619238; **Dörthe Ermert**, ☎ 6650;
Guido Euteneuer, ☎ 6199940; **Reiner Fuchs**, ☎ 3919;
Bettina Großhaus-Lutz, ☎ 1834; **Anke Hartmann**, ☎ 600568;
Birgit Krumm, ☎ 3763; **Almut Kuhlo-Schöw**, ☎ 3894;
Nils Sander, ☎ 600977; **Dirk Schöps**, ☎ 1369;
Jürgen Schöw, ☎ 1019; **Martin Sturm**, ☎ 770040;
Eckhardt Weidt, ☎ 6669

Gemeindebüro

**Marianne Schneider
und Elke Heinrich** ☎ 2553 – Hochstraße 54 – buero@neunkirchen-evangelisch.de
Dienstag, Donnerstag und Freitag 9 – 12 Uhr, Mittwoch 14 – 17 Uhr

Diakoniestation

Neunkirchen Bitzegarten 10
☎ 3111 oder 0171 4886082

Kindertageseinrichtungen

„Kleine Strolche“

T. Dapprich, ☎ 3190 – Wiesenstraße 23
ev-kita-kleinstrolche@kk-si.de

Familienzentrum

„Schatzkiste“

T. Sidel, ☎ 60929 – Im Pfarrfeld 30 – (für Kinder von 0,4 bis 6 Jahre)
ev-fz-schatzkiste@kk-si.de

„mittendrin“

S. Scheld, ☎ 1616 – Mischenbachstr. 11a – ev-kita-mittendrin@kk-si.de

Auf das Wohl der anderen bedacht

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie können wir in guter Weise in der Gemeinde miteinander umgehen? Wie geht es bei und unter uns zu? Lassen wir uns anstecken vom Egoismus? Sollte jeder an sich denken, dass am Ende an alle gedacht ist? Das würde bedeuten: Jeder kämpft für eigene Vorlieben und Ziele, sucht sich Verbündete und unternimmt vieles, um das Eigene durchzusetzen. Und andere machen es dann genauso im Blick auf das, was ihnen wichtig ist. Interessengruppen treten gegeneinander an und man versucht, sich gegenseitig zu zeigen, wer der Stärkere ist, das Sagen hat ... Die Folge: Sand im Getriebe einer Gemeinde oder auch der Gesellschaft. Es knirscht und knarrt an allen Ecken und Kanten.

Besser – im Sinne Gottes – wäre es anders. Wie es gehen kann, darauf weist der Apostel Paulus die Christen in Philippi hin. Ihnen schreibt er folgende Zeilen: „Lasst nicht zu, dass euch etwas gegeneinander aufbringt, sondern begegnet allen mit der gleichen Liebe und richtet euch ganz auf das gemeinsame Ziel aus. Rechthaberei und Überheblichkeit dürfen keinen Platz bei euch haben. Vielmehr sollt ihr demütig genug sein, von euren Geschwistern höher zu denken als von euch selbst. Jeder soll auch auf das Wohl der anderen bedacht sein, nicht nur auf das eigene Wohl. Das ist die Haltung, die euren Umgang miteinander bestimmen soll; es ist die Haltung, die Jesus Christus uns vorgelebt hat.“ (Philipp 2,2b-5; Neue Genfer Übersetzung)

Paulus empfiehlt an Stelle von Rechthaberei und Überheblichkeit Liebe und ein gemeinsames Ziel. Demut ist angesagt, die vom anderen höher denkt als von sich selbst. Es geht nicht um mein, sondern des anderen Wohl. Und ihm geht es nicht um sein, sondern um mein Wohl.

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn wir uns die Hinweise des Paulus zu Grundsätzen in unserem Miteinander als Schwestern und Brüder machen, dann wird sich vieles zum Guten wenden. Und wenn wir das dann auch noch versuchen im Miteinander in unseren Neunkirchener Ortsteilen zu leben, dann wäre das umso besser. Und abgesehen davon: Diese Haltung entspricht dem, was Jesus uns vorgelebt hat. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und mir: alles Gute, Gottes Segen und den Willen, Paulus' Hinweise mit Leben zu füllen.



Martin Schreiber
Pfarrer

Ihr Pfarrer Martin Schreiber

Nachrichten

aus Gemeinde und Kirche

Second-Hand-Mode – Kleiderstube in der Christuskirche

In der Christuskirche in Zeppenfeld können Sie gut erhaltene Bekleidung für Kinder, Damen und Herren zu günstigen Preisen kaufen. Öffnungszeiten jeweils dienstags von 14:30 –15:30 Uhr: **04. und 18. September**. Informationen bei Christa Klein (☎ 5291) und Gudrun Kreuz (☎ 5597).

Taufkurse und Taufgottesdienst

Mit der Taufe werden Kinder in die Kirche aufgenommen. Zur Vorbereitung dienen in der Kirchengemeinde Taufkurse, d. h. Gesprächs-abende über die Bedeutung der Taufe und der christlichen Erziehung.

Neben dem Thema Taufe wird auch die Durchführung des Taufgottesdienstes besprochen. Paten sind ebenfalls herzlich eingeladen. An einem Taufkurs kann man auch teilnehmen, wenn man noch nicht sicher ist, ob das Kind getauft werden soll. Interessierte melden sich bitte bei Pfarrer Schreiber.

Den nächsten Taufgottesdienst feiern wir am **07. Oktober um 10:15 Uhr in der Erlöserkirche Salchendorf**. Zu den Taufkursabenden treffen wir uns Montag, **24. September**, und Donnerstag, **27. September**, jeweils um 20 Uhr in der Erlöserkirche. Anmeldungen bitte an Pastor Dr. Elkar.

Nächster Taufgottesdienst: **09. Dezember 2018** in der Christuskirche Zeppenfeld. Anmeldungen bitte an Pastor Schreiber.

Tauferinnerung für die ganze Gemeinde

Wenn Kinder als Säuglinge getauft werden, können sie sich nicht an ihre Taufe erinnern. Trotzdem ist das, was Gott ihnen in der Taufe zugesagt hat, gültig und wichtig. Darum möchten wir uns im Gottesdienst am **09. September in der Evangelischen Kirche Neunkirchen**, gemeinsam mit den Kindern, die im Jahr 2013 in unserer gesamten Gemeinde getauft wurden, an die Taufe erinnern und über ihre Bedeutung nachdenken. Alle Täuflinge, deren Adresse wir ermitteln können, werden persönlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Sollte Ihr Kind 2013 in einer anderen Gemeinde getauft worden sein, dann ist es natürlich auch herzlich zur Tauferinnerung eingeladen. In diesem Fall bitten wir Sie das Gemeindebüro möglichst bald zu informieren (☎ 2553; buero@neunkirchen-evangelisch.de)

Open-Air-Gottesdienst zum Bauern- und Ökomarktes am 30. September

Anlässlich des Bauern- und Ökomarktes feiern wir auch dieses Jahr einen Gottesdienst unter freiem Himmel und laden dazu auch die Besucher des Bauern- und Ökomarktes ein. Der Gottesdienst, den wir gemeinsam mit der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Neunkirchen feiern, wird um 10 Uhr auf dem Platz vor dem Bürgerzentrum hinter der Buchhandlung Braun beginnen. Wir werden versuchen, genü-

gend Sitzgelegenheiten (Bierzeltbänke) zur Verfügung zu stellen, können aber nicht für einen Sitzplatz garantieren. Daher empfiehlt es sich, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Ev. Kirche Neunkirchen verlegt.

„SAVE THE DATE!“ – Mitarbeiterdankabend am Reformationstag

WER? „2 Flügel“ mit ihrem Programm „Kopfkino“

WANN? 31.10.2018 - Reformationstag

WO? Otto-Reiffenrath-Haus

ZEIT? 19:30 Uhr

Kirchengemeinde ohne ehrenamtliches Engagement – das ist nicht denkbar und keinesfalls selbstverständlich.

Wir sind sehr dankbar, dass so viele Menschen – junge und ältere – sich in unserer Gemeinde



ehrenamtlich engagieren. Dafür möchten wir danken und laden deshalb alle Mitarbeitenden zu einem Abend im Otto-Reiffenrath-Haus ein: Christina Brudereck und Dr. Ben Seipel „2 Flügel“ werden mit ihrem neuen Programm „Kopfkino“ bei uns zu Gast sein. Da für diese Veranstaltung tatsächlich ein Flügel benötigt wird, findet die Veranstaltung nicht in einer unserer Kirchen, sondern im Bürgerhaus der Gemeinde Neunkirchen statt. Weitere Infos im Gemeindebrief Oktober/November.

Andacht für Trauernde

Am Freitag, den **07. September 2018**, findet um **17 Uhr in der Christuskirche in Zeppelfeld**, die nächste ökumenische Andacht für Trauernde statt. Es geht darum, in einem geschützten Rahmen der Verstorbenen zu gedenken und der Erinnerung Raum zu geben.

Eingeladen sind Alle, die um einen geliebten Menschen trauern. Die Gemeindezugehörigkeit spielt dabei keine Rolle.

Während der Andacht möchten wir den Namen Ihres Angehörigen noch einmal nennen und es besteht die Möglichkeit, ein Licht zum Gedenken an den Verstorbenen anzuzünden. Außerdem bieten wir Ihnen an, Sie für Ihren persönlichen Trauerweg zu segnen.

Wenn Sie an der Trauerandacht teilnehmen, werden Mitarbeiter Sie am Eingang der Kirche nach dem Namen Ihres Angehörigen fragen. Sollten Sie persönlich verhindert sein und den Wunsch haben, dass der Name Ihres Angehörigen während der Trauerandacht genannt wird,

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

teilen Sie dies bitte telefonisch im Gemeindebüro, ☎ 2553 mit. Sie können frei entscheiden, ob Sie an den Angeboten (Entzünden einer Kerze, persönliche Segnung) während der Andacht teilnehmen möchten. Nach der Andacht laden wir Sie ganz herzlich zum Gespräch bei Tee und Gebäck ein.

Wir hoffen, dass dieses Angebot Ihnen auf Ihrem Weg durch die Trauer weiterhilft. Bei Rückfragen helfen gerne weiter: Inge Dormann, ☎ 1316, Gisela Müller, ☎ 7630012, Pfr. Martin Schreiber, ☎ 3372, Pater George, ☎ 02735/2257.

Trauerzeiten im Leben – Gesprächsgruppe für Trauernde

Der Tod eines lieben Menschen ist ein unermesslicher Verlust und wirft den Zurückgeliebenen in ein sehr schmerzvolles, nicht selten krisenhaftes Leben. Die Trauer erfasst den gesamten Menschen, sein gesamtes Dasein. Plötzlich ist nichts mehr, wie es einmal war und der Trauernde steht am Anfang eines völlig neuen Weges. Teil dieses Weges und eine besondere Erfahrung für trauernde Menschen kann die Begegnung mit Gleichgesinnten sein.

Um diese Möglichkeit zu geben, bietet die Kirchengemeinde Neunkirchen ab Dienstag, den **02. Oktober 2018** die nächste Gesprächsgruppe für Trauernde an. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen, ein Stück des Trauerweges gemeinsam zu gehen mit Menschen, die gleiche Erfahrungen machen und die bereit sind, Schmerz und Trauer zu teilen.

Es soll Raum entstehen, um miteinander ins Gespräch zu kommen und um den vielfältigen Gefühlen in der Trauer Ausdruck zu verleihen. Raum, um nach neuen Wegen zu suchen und Raum, in dem Trost und Hoffnung wachsen können.

Eingeladen sind alle Menschen, die auf dem Weg der Trauer Begleitung suchen. Die Konfession und Gemeindezugehörigkeit spielt dabei keine Rolle. Geleitet wird die Gruppe von der Trauerbegleiterin Inge Dormann.

Die Treffen finden an 7 Abenden in der Christuskirche in Neunkirchen-Zeppenfeld, Am Kirchweg 75, jeweils dienstags von 18–20 Uhr statt. Anmeldungen und nähere Informationen bei Inge Dormann. ☎ 02735/1316.

Seelsorgerliche Besuche

Liebe Gemeindemitglieder, gerne besuchen wir Menschen für ein seelsorgerliches Gespräch. Leider bekommen wir aufgrund der Größe der Gemeinde nicht immer mit, wo ein seelsorgerlicher Bedarf besteht, daher sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie den Wunsch nach einem seelsorgerlichen Gespräch haben, dann nehmen Sie oder Ihre Angehörigen, doch bitte telefonisch Kontakt mit uns Pfarrern auf. Pfarrer Martin Schreiber (Seelsorgebezirk: Altenseelbach, Rassberg, Wiederstein und Zeppenfeld) erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02735/3372 und Pfarrer Tim Elkar (Seelsorgebezirk: Neunkirchen und Salchendorf) erreichen Sie unter der Telefonnummer: 02735/6588811.

Sommerkirche zum Vaterunser

„All you need“ is love so singen es die Beatles in ihrem Hit aus dem Jahre 1967. Ohne Liebe ist alles nichts, so sagt es auch schon Paulus.

„All you need“ ist Vater Unser, so heißt unsere Sommerkirche. Stimmt das eigentlich? Ist dieses von uns allen auswendig gekonnte Gebet wirklich alles, was wir brauchen? Alles, was wir zumindest in unserem Gebetsleben brauchen? Ist da wirklich alles drin, ist es so unverzichtbar, wie die Liebe es ist? Darauf wollen wir gemeinsam Antworten finden.



Taizé-Gebet am 28. September in der Erlöserkirche Salchendorf

Stille, Besinnung, Hören, Beten und das gemeinsame Singen von Taizé-Gesängen stehen im Mittelpunkt dieses besonderen Gottesdienstes.

Die schlichten Taizélieder laden zum Mitsingen ein. Sie sind sehr eingängig und führen die Teilnehmenden hin zum Gebet. **Jedermann ist herzlich eingeladen zum nächsten Taizé-Gottesdienst am 28. September um 19:30 Uhr in der Erlöserkirche in Salchendorf!**



Beim anschließenden Stehimbiss besteht noch die Möglichkeit zum Gespräch.

Netzwerk Flüchtlinge aktuell – MitmacherInnen gesucht!

In unserer Gemeinde gibt es viele alleine geflüchtete junge Frauen, teilweise mit Kindern. Um hier die Möglichkeit eines Austauschs zu bieten ist geplant, ein erstes gemeinsames Kochen/Essen vorzubereiten. Diese soll in der

Nachrichten aus Gemeinde und Kirche

Flüchtlingskammer 3K stattfinden. Die geflüchteten Frauen, mit den bis jetzt Kontakt aufgenommen wurde, haben die Idee positiv aufgenommen und würden sich freuen, „ihre“ Nationalgerichte bei uns in Neunkirchen gemeinsam mit anderen zu essen.

Wer sich für eine Teilnahme interessieren würde oder bei der Vorbereitung / Durchführung helfen möchte, bitte bei Dörthe Ermert melden.

Ich bin dann mal da

Liebe Gemeindemitglieder, seit knapp einem Monat bin ich nun der Neue in Ihrer Kirchengemeinde. Mir ist es wichtig, möglichst viele von Ihnen persönlich kennenzulernen. Am Besten gelingt dies sicherlich über die verschiedenen Gruppen und Kreise, die wir in der Gemeinde haben. Damit ich keine Gruppen oder Kreise vergesse, würde ich mich sehr über Einladungen in die Gruppen und Kreise freuen. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt mit mir auf und ich schaue gerne einmal bei Ihnen vorbei.

Mit herzlichem Gruß,
Ihr Pfarrer Tim Elkar

Neuer Vorbereitungskurs Hospizbegleitung startet

Schwerkranken und sterbenden Menschen zur Seite stehen – das ist Aufgabe von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und Hospizbe-

gleitern. Ein Kurs bereitet auf diese Aufgabe vor. Nach einem bundesweit anerkannten Ausbildungs-Modell beschäftigen sich die Teilnehmenden neun Monate lang mit Sterben und Tod. Selbsterfahrung ist dabei ebenso wichtig wie Informationen zu psychischen Vorgängen, Einblicke in medizinisch-pflegerische Aspekte und seelsorgerliche Themen.

Der Hospizkurs 2018/2019 wird erstmals gemeinsam gestaltet vom Ambulanten Ev. Hospizdienst Siegerland und der Ambulanten Hospizhilfe der Stiftung Diakoniestation Kreuztal. In diesem Jahr besteht das Leitungsteam aus drei Köpfen: den beiden Koordinatorinnen und Leiterinnen der Hospizdienste Silvia Teuwsen und Gabi Brede sowie dem Hospiz- und Palliativseelsorger Pfarrer Armin Neuser-Moos.

Gesucht werden Frauen und Männer aus unterschiedlichen Berufen, Konfessionen und Altersgruppen. Sie müssen ihren Wohnort im Siegerland haben, zeitlich flexibel sein und wöchentlich 3 bis 6 Stunden zur ehrenamtlichen Begleitung Sterbender zur Verfügung stehen können. Der Kurs ist kostenlos für alle, die ehrenamtlich in der Hospizbegleitung tätig werden.

Infos und Anmeldung:

Stiftung Diakoniestation Kreuztal, Ambulante Hospizhilfe, Gabriele Brede, Telefon: 02732/1028; Email: brede@diakoniestation-kreuztal.de

Ambulanter Ev. Hospizdienst Siegerland, Silvia Teuwsen, Telefon: 0271/3336670; Email: silvia.teuwsen@diakonie-sw.de

Vorankündigung: Am 22. November 2018 kommt der Fotograf und Autor Dr. Martin

Kreuels ins Siegerland. Er zeigt auf Einladung der beiden Hospizdienste eine Fotoausstellung und hält einen Vortrag zum Thema Trauer und Sterben in der Stadtbibliothek Kreuztal. Weitere Informationen folgen.

Verkauf des Jugend- und Gemeindehauses zum Umbau in ein Einfamilienhaus?

Viele Gemeindeglieder wissen schon, dass wir den Versuch unternommen hatten, das Haus an einen Träger zur Nutzung als Tagespflege zu verkaufen.

Da diese Bemühungen nicht erfolgreich waren, ist jetzt die wahrscheinlichste Option, der Verkauf als Ein- oder Zweifamilienhaus. Da es für Laien schwer zu beurteilen ist, wie ein solches Haus umgebaut werden kann, gibt es dafür zwei Entwürfe. Es sind aber bei weitem nicht die beiden einzigen möglichen Lösungen.

Das Gebäude verfügt über eine Nutzfläche von ca. 195 m² in einer Ebene. Dem Gebäude kann

eine Grundstücksfläche von 500-1200 m² oder auch mehr zugeordnet werden. Die Grundstücksgröße kann frei gewählt werden. Einzige Bedingung: Es muss eine sinnvolle Nutzung des Restgrundstücks möglich sein. Das Grundstück kann aber nur zur Erbpacht erworben werden. Die jährliche Erbpacht wird mit 3% vom Grundstückswert ermittelt. Zurzeit beträgt der Grundstückswert in dieser Lage 80,00 Euro/m².

Wir sind davon überzeugt, dass wir in dieser attraktiven Lage des Grundstücks relativ schnell einen interessierten Käufer für das Gebäude finden werden.

Der Immobilienmarkt sagt ja, dass drei Faktoren den Wert einer Immobilie bestimmen: die Lage, die Lage und die Lage. Dies bedeutet aber nur, dass die Grundstückslage eine überragende Bedeutung hat.

Den Verkauf des Hauses haben wir der Immobilienabteilung der Sparkasse Burbach-Neunkirchen Herrn Meyer übertragen. Dort können auch Besichtigungstermine vereinbart und die notwendigen Vorgespräche geführt werden.

Tim im Team – Ich möchte Wegbegleiter sein unter der Hand Gottes

Das war ein gelungener Einführungsgottesdienst, es gab ausschließlich positive Rückmeldungen seitens der Gäste und des Presbyteriums. Tim Elkar bedankte sich für das Fest und den überaus freundlichen Empfang durch die Gemeinde.

Der Vorsitzende Eckhard Weidt gab ebenfalls den Dank an das Presbyterium, die Musiker unter Leitung von Sebastian Strunk und die vielen Helfer aus der Gemeinde weiter, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Gemeindemitgliedern, die die Kleinigkeiten für das Buffet vorbereitet haben.

Hier ein kurzer Rückblick auf den Gottesdienst
Im Gottesdienst am 17. Juni wurde Tim Elkar als

neuer Pfarrer von Superintendent Peter-Thomas Stuberg in seine Gemeindepfarrstelle in der ev. Kirche in Neunkirchen eingeführt.

Viele Gäste und Gemeindemitglieder waren gekommen und hießen unseren neuen Pfarrer willkommen. Ganz nach dem Motto, wie es der Tagesvers für diesen Sonntag aus Psalm 118,34 beschreibt: „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat: Lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.“

Martin Schreiber war in der Vergangenheit einige Zeit alleine Pfarrer, diese Zeit forderte neue Lösungen, die der Gemeinde auch zukünftig gut tun.

Laut Eckhard Weidt, Vorsitzender des Presbyteriums, sind wir dadurch „näher zusammengerückt. Wir sehen die Aufgabe unseres neuen Pfarrers weniger im Organisatorischen, sondern mehr im Seelsorgerischen.“

Tim Elkar wurde von dem Superintendenten und den Pfarrern Martin Schreiber und Dr. Dirk Spornhauer offiziell eingeführt. Anschließend gaben Kollegen, Freunde und Presbyter dem neuen Pfarrer Segensworte mit auf den Weg in seine erste Gemeindepfarrstelle.

Tim Elkar selbst „möchte Wegbegleiter sein unter der Hand Gottes“. Er will seiner Aufgabe mit Ruhe, Tatkraft, Schwung und Beharrlichkeit nachkommen. Arbeit allgemein und seine „Arbeit als Pfarrer sieht er als zutiefst sinnvoll an“, es gibt nichts Schrecklicheres, als auf den Feierabend zu warten.

Grußworte gab es im Gottesdienst von Bürgermeister Bernhard Baumann, Thilo Edelmann für CVJM und Gemeinschaften, Eckhard Weidt, dem Vorsitzenden des Presbyteriums, sowie



von Wittgensteins Superintendent Stefan Berk.

Die musikalische Gestaltung übernahmen unter der Leitung von Sebastian Strunk der Projektchor der Neunkirchener Kirchengemeinde mit Band und Bläser aus den CVJM-Posaunenchorären der gesamten Gemeinde.

Die drei Kitas aus Neunkirchen begrüßten den neuen Pfarrer mit einem Lied. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es Kleinigkeiten vom Buffet, Zeit zum Verweilen und Austauschen.

Wir freuen uns, Tim in unserem Team zu haben.

Das Presbyterium



Konzert-Gottesdienst am 23.09.2018 mit Christoph Zehendner

Zehn Jahre nach seinem Erfolgsalbum „Wortweltenwanderer“ legte Christoph Zehendner Anfang 2018 wieder eine sehr persönlich gehaltene CD vor. Seine Themen sind Erfahrungen auf Reisen und im Alltag, Anstöße aus der Geschichte oder Impulse eines sonnigen Moments. Seine engagierten Texte laden ein zum Mitdenken, Nachdenken und Mitsingen. Dazu gibt's handgemachte, eingängige, bluesige, erdige Musik. Ein Programm mit Tiefe und Leichtigkeit.

Wir freuen uns sehr, dass Christoph Zehendner unser Gast sein wird und stellen ihn vor:

Privat

Christoph Zehendner, Jahrgang 1961, ist gelernter Journalist und studierter Theologe (MA). Gemeinsam mit seiner Frau Ingrid (Kunsttherapeutin) ist er im Kloster Triefenstein am Main (Unterfranken) beschäftigt. Dort sind sie Mitarbeiter der evangelischen Christusträger-Bruderschaft. Die beiden haben zwei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder.

Kloster Triefenstein

Als Mitarbeiter der Christusträger-Bruderschaft (www.christustraeeger.org) kümmert sich Christoph Zehendner im Kloster Triefenstein u.a. um Öffentlichkeitsarbeit, begleitet Gästegruppen, organisiert Konzerte und Freundestage.

Musik

Zu Konzerten und Musikgottesdiensten ist Christoph Zehendner im gesamten deutsch-

sprachigen Raum unterwegs, Konzerte und Tourneen führten ihn auch nach Südafrika, Namibia, Afghanistan, Paraguay, Spanien und Rumänien. Musikalische Begleiter sind Musikerpersönlichkeiten wie Ralf Schuon, Samuel Jersak, Werner Hucks, Manfred Staiger, Uli Schwenger, Daniel Schwenger, Torsten Harder, Peter Schneider, Chris Halmen u. a. Mit und für Künstlerkollegen wie Albert Frey, Daniel Kallauch, Andreas Volz, Cae Gauntt, Sarah Kaiser, Frank Kampmann und viele andere hat er Songtexte geschrieben.

Gemeinsam mit dem Musikredakteur und Komponisten Manfred Staiger brachte er gemeindebezogene Konzepte wie „Felsenfest“, „Folgen“, „Er hört dein Gebet - Lieder für den Gottesdienst“, „Beziehungen – Fenster in die Welt der Psalmen“ und „Im Blick – Neue Fenster in die Welt der Psalmen“ heraus. Mit Manfred Staiger und dem Fotografen Heiko Wolf veröffentlichte er die Reihe von CDs mit Bildbänden: „In der Stille angekommen“ und das Projekt „Dass deine Träume Wurzeln schlagen“. Viel Beachtung fanden auch Zehendners Soloprojekte, z.B. die 2013 veröffentlichte CD mit ruhigen Gebetsliedern „ganz nah“. Das 2015 veröffentlichte Album „ganz bei Trost“, inspiriert durch Worte des Propheten Jesaja. Und das Soloalbum „Was zählt“, erschienen 2018.

Mehr als 300 Liedtexte aus Zehendners Feder sind auf CDs und in Notenausgaben veröffentlicht, unter anderem in den evangelischen Gesangbüchern von Württemberg und Baden und in Regionalausgaben des katholischen Gesangsbuchs „Gotteslob“.

Schreiben

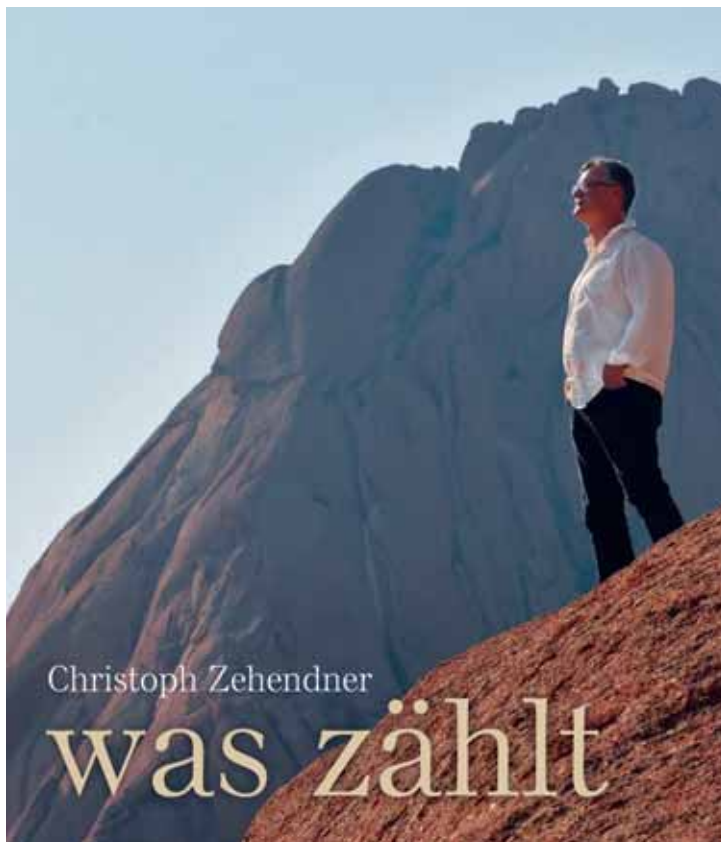
Kurzgeschichten, Reportagen, Zeitschriftenartikel und Texte aller Art - auch als Autor ist Christoph Zehendner vielfältig tätig. Bücher: „Namaste. Du bist gesehen - Abenteuer/Mutmach/Hoffnungsgeschichten aus Indien“, „Mutter, hol den Tannenduft enthält weihnachtliche Geschichten zum Staunen, Lachen und Feiern.

Die Fortsetzung „Josef, staub die Krippe ab“ erscheint Ende 2018. Der kenntnisreich und augenzwinkernd geschriebene Lebensberater „So viel Leben gönne ich mir“ besteht aus einem praktischen orientierten Buch plus dazugehöriger CD.

Reden

Referate, Predigten und Moderationen bei Veranstaltungen aller Art gehören zum Aufgabenfeld Christoph Zehendners. So ist er aktiv bei (politischer) Podiumsdiskussion und Musikgottesdienst, Frühstückstreffen für Frauen und Männervesper, Offenem Abend und Mitarbeiterschulung. In seinen praxisorien-

tierten Seminaren zu Themen wie Moderation, Interview und Bühnenpräsentation gibt er gerne Erfahrungen aus seiner Tätigkeit als Journalist für Radio (ca 25 Jahre für verschiedene ARD-Hörfunkanstalten) und Fernsehen (Talkshow „inspiriert“ für ERF Medien) weiter. Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.



Gold- und Diamantkonfirmation 2018 im Rückblick

In den vergangenen Jahren war ich ja immer schon ein wenig bei der Goldenen Konfirmation dabei. Ich habe die Fotos für die Jubelkonfirmanden machen dürfen.

In diesem Jahr war ich nun Teilnehmer und meine Konfirmation liegt 50 Jahre zurück. Ich freue mich, dass ich die Goldkonfirmation in einem guten Gesundheitszustand erleben konnte, denn einige vom Konfirmationsfoto 1968 leben schon nicht mehr oder haben gesundheitliche Einschränkungen und das macht

beim Betrachten schon nachdenklich. Im vergangenen Jahr wurde ich nach dem Fototermin schon gefragt: „Wie willst du das denn nächstes Jahr machen mit dem Foto, wenn du auch mit drauf willst“?

Es hat geklappt, mein Sohn Benjamin hat das Foto gemacht und deshalb bin ich mit drauf. Ich freue mich, viele aus meinem Jahrgang noch mal wieder gesehen zu haben, musste dabei allerdings feststellen: „die sind ja alle älter geworden“!

Die Diamantkonfirmandinnen und -konfirmanden aus Salchendorf, Wiederstein und Zeppenfeld.



Den Organisatoren möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen; der Gemeindebürobesetzung, den Adressenkümmern, einfach allen die sich eingebracht haben für den Gottesdienst und Pastor Martin Schreiber.

Martin Schreiber hat uns die Frage 1 des Heidelberger Katechismus noch mal näher gebracht, damals bei Pfarrer Theo Beel mussten wir sie auswendig lernen, haben sie allerdings, so glaube ich, nicht richtig begriffen. Mir wurde die Frage noch mal wichtig und es lohnt

sich auf jeden Fall öfters in die Bibel oder den Katechismus rein zu schauen, wenn wir über die Vergangenheit nachdenken oder wenn wir Trost in unserem jetzigen Leben brauchen.

Es war ein schöner Tag und schöne Erinnerungen wurden aufgefrischt.

Gottfried Bräuer

*Die Diamantkonfirmandinnen und -konfirmanden
aus Neunkirchen und Altenseelbach*



Gold- und Diamantkonfirmation 2018 ein Rückblick



Oben: Die Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden aus Zeppenfeld, Wiederstein und Altenseelbach.

Unten: Die Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden aus Salchendorf.





*Die Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden aus
Neunkirchen.*

Winter pur – Skifreizeit des CVJM Salchendorf

So viel Schnee wie nie zuvor durften die kleinen und großen Skibegeisterten im Alter von 2 bis 79 Jahren in diesem Jahr genießen. Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sorgten dafür, dass außer den beiden großen Gruppenhäusern sogar privat noch Ferienhäuschen angemietet wurden. Und nicht nur die Vorfreude war groß, Gott meinte es mehr als gut mit uns. In beiden Wochen lag bis zu 3 Meter Schnee im Skigebiet Belalp – und das Ende März! Das machte das genussvolle Schwingen für Klein und Groß, Anfänger und Köhner auf butterweichen und bestens präparierten Pisten möglich. Selbst die Talabfahrt von der Chiematte auf 2047 Meter ins malerische Dörfchen auf 1322 Meter war in diesem Jahr geöffnet. Das Beste an der skifahrerisch an sich unspektakulären Abfahrt waren die idyllischen Bilder, die sich dem Auge und der Seele auf der Abfahrt boten:

Von der malerischen Kapelle auf der Alpe Bel vorbei an tiefverschneiten kleinen Hütten, deren Dächer sich unter der Schneelast schier bogen, ging es gemeinsam mit Rodlern in gemächlichen Tempo durch die winzigen Feriendörfchen Tätschen und Tschuggen bis zur Gondelstation ins Tal.

Wie immer erwarteten die müden Skifahrer nach einem erfüllten Skitag Kaffee und selbstgebackener Kuchen in unserem Haus „Ahorn 2“. Verbunden war dies natürlich mit der Möglichkeit, anderen über bestandene Abenteuer und wunderschöne Ausblicke zu berichten und gemütlich zu klönen.

Also nicht nur Gottes großartige Natur, sondern auch die Zeit für viele Gespräche ließen uns auftanken und zur Ruhe kommen.

Das gemeinsame Nachdenken und Innehalten wurde vor allem auch in den täglichen Morgenandachten und abendlichen Gebetsstunden oder Gottesdiensten gefördert. Dazu gab es wertvolle Impulse: in der ersten Woche von unserem ehemaligen Pastor Michael Junk, der die Skifreizeit mit großer Freude begleitete, und in der zweiten Woche vom ehemaligen Jugendreferenten der Gemeinde Neunkirchen, Ingo Müller.

Dabei war ein Aspekt die Gaben, mit denen Gott uns ausstattet und seine Hilfe und Unterstützung, auf die wir uns immer verlassen dürfen. Dies passte gut zum ebenfalls diskutierten neuen Aufbruch, dem sich die beliebte Freizeit unterziehen muss: über Jahre lang wurde sie mit viel Herz und Leidenschaft von Peter Lonzer perfekt organisiert. Für das leibliche Wohl der stets hungrigen Meute sorgen seit vielen Jahren Waldtraut und ihre Schwester Helga.

Von uns allen ein ganz herzliches Dankeschön an Peter, stets unterstützt von Marlene sowie Waldtraut, die uns mit immensem Einsatz so schöne Stunden und geschmackvolle Mahlzeiten beschert haben! Nun soll die Leitung und Verpflegung der Freizeit an ein neues, junges Team übergeben werden. Somit ist dies auch ein Aufruf an alle, die ihre Talente bei der Planung, beim Einkauf oder beim Kochen einbringen möchten. Wir freuen uns sehr über jeden, der zur Fortsetzung dieser wunderbaren Tradition zukünftig beitragen möchten.

Abends wurde in immer neuen Gruppen geklönt, gespielt und viel gelacht. Für besonders schöne und erlebnisreiche Stunden sorgten

traditionell der Raclette-Abend ebenso wie das von Kindern organisierte Kickerturnier. Mehr als 20 Teams kämpften an drei Tischen gleichzeitig um den Sieg und erfreuten die Zuschauer mit packenden Spielen. Es ging jedoch nicht um die Wurst, es ging um den großen Schokohasen, der dem Siegerteam winkte...

So gingen die unbeschwerten und sorgenfreien Urlaubstage viel zu schnell ins Land und mit Wehmut hieß es nach einer Woche Abschied nehmen von Menschen, die einem lieb geworden waren und der herrlichen Bergwelt.

Doch während an manch sonnigen Tagen das grandiose Panorama mit Blick auf Matterhorn

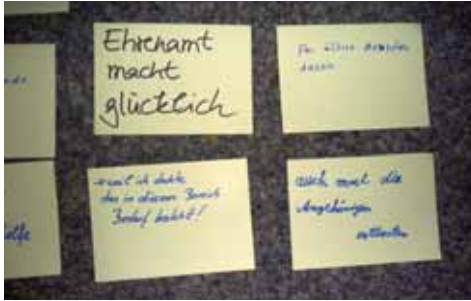
und den mächtigen Aletschgletscher bewundert werden konnten, wartete der Morgen der Abfahrt mit einer ganz besonderen Überraschung auf: über einen halben Meter Neuschnee waren über Nacht gefallen. Die Autos: eingeschneit und teilweise kaum noch als solche zu erkennen. Da half nur noch beherztes Anpacken mit Schippen und Schaufeln um gemeinschaftlich die Autos von ihrer weißen Last zu befreien. Doch nachdem auch dies erfolgreich gelungen war, kehrten alle gesund und wohlbehalten ins Siegerland heim.

Fazit: ein Freizeit-Vergnügen, das seinesgleichen sucht!

Tanja Henrichs



Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung



„Das einzig sichere im Leben ist der Tod“ heißt es im Volksmund. Trotzdem beschäftigen sich die meisten Menschen nicht gerne mit dem, was unweigerlich auf sie zukommt.

Da tut es gut, dass Ehrenamtliche sich ganz bewusst auf das schwierige Thema einlassen und als Hospizbegleiterinnen und -begleiter schwerkranke und sterbende Menschen am Ende des Lebens unterstützen. Hospizbegleitung ist Lebensbegleitung: Unterstützung für Kranke und ihre Familien, Dasein, damit jemand nicht allein ist, für kleine Freuden sorgen. Rund 30 Ehrenamtliche haben im Sommer 2017 ihre Arbeit im Ambulanten Ev. Hospizdienst Siegerland aufgenommen. Die Aufgaben reichen von Sitzwachen am Bett – manchmal nur ein Einsatz und eine sehr kurze Zeit der Begleitung – bis hin zu Begleitungen, die über viele Monate einen Patienten und seine Angehörigen unterstützen. In solchen Begleitungen können sich beide Seiten gut kennenlernen, können Beziehungen aufbauen, schöne Dinge gemeinsam erleben.

Der Ambulante Ev. Hospizdienst begleitet Menschen zuhause, im Altenpflegeheim und im Krankenhaus. Im ersten Vierteljahr des neuen Dienstes haben wir rund 20 Menschen bis zum Tod begleitet.

Der Ambulante Ev. Hospizdienst Siegerland begleitet alle Menschen mit lebensverkürzenden Erkrankungen. Gemeinsam möchten wir die höchstmögliche Lebensqualität erreichen. Sie können uns unterstützen, indem Sie in Ihrer Familie, im Freundes- und Bekanntenkreis auf unseren Dienst hinweisen. Der Dienst ist für die Begleiteten kostenlos und wird getragen vom Diakonischen Werk im Ev. Kirchenkreis



Siegen. Mitglieder des Diakonischen Werks sind die Kirchengemeinden und der Evangelische Kirchenkreis Siegen.

Kontakt:

Silvia Teuwsen, Koordination Ambulanter Ev. Hospizdienst Siegerland, Tel.: 0271/ 333-6670, Mail: silvia.teuwsen@diakonie-sw.de.

Text und Bild: Silvia Teuwsen

Die Schulkinderübernachtung bei den „Kleinen Strolchen“

Das Kita-Jahr ist fast zu Ende und bei den „Kleinen Strolchen“ stand noch ein besonderes Ereignis für die Vorschulkinder an: Die Schulkinderübernachtung!

Alles beginnt Dienstagnachmittag. Die Eltern bringen ihre Kinder mit Sack und Pack in die Kita. Und dann heißt es nicht „Tschüss bis heute Mittag“ sondern „Tschüss bis morgen“. Und dann geht's auch schon los.

Zum Thema „Indianer“ erleben die Kinder eine spannende Zeit. Es wird gebastelt und gemalt und dies nicht nur am Papier, denn ein schöner Indianer braucht auch eine Kriegsbemalung.

Nach dem Programm geht es weiter mit dem gemeinsamen Indianer-Abendessen. Alle sitzen zusammen und genießen es. Und dann, ja dann, geht es für eine Spielerunde in die Turn-



halle, um für das anschließende Lagerfeuer mit Stockbrot nochmal richtig hungrig zu werden. Den Abend lassen die müden Indianerkinder mit Popcorn und einer Indianer-DVD ausklingen, um danach in die Betten zu kriechen.

Am nächsten Morgen essen die Indianer ein Frühstück mit Kakao, frischen Brötchen, Wassermelone und vielem mehr. Nach der Stärkung geht es noch ein bisschen nach draußen und im Anschluss gehen alle in die Turnhalle zum Strolche-Treff. Dieser hält tolle Dinge bereit: Wir singen, hören ein Buch über Bäume und ihre Wünsche und am Ende bekommt jeder Indianer noch eine Überraschung. Dann ist sie schon wieder vorbei- die Schulkinderübernachtung 2018.

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Kinderbetreuung

Während der Gottesdienste wird in allen Kirchen eine Betreuung für Kinder bis ca. 4 Jahre angeboten.

Sonntagsschulen/ Kindergottesdienst

Kinderstunden mit biblischen Geschichten, Liedern und Spielen für Kinder ab 3-4 Jahren bis ins Konfialter, parallel zum Gottesdienst. Einteilung nach Altersgruppen.

Sonntag, 10:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Myriam Bräuer, ☎ 619238

Sonntag, 10:15 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Brigitte Sturm, ☎ 770040

Sonntag, 10:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Urte Heide, ☎ 6883

Sonntag, 10:15 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Steffi Schöps, ☎ 1369

Krabbelgruppe

Bei uns sind alle Kinder ab der Geburt mit ihren Müttern herzlich willkommen.

Montag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Diana Grau, ☎ 0160-96779936
Rahel Edelmann, ☎ 0175-9922888

Mittwoch, 9:45 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
außer in den Schulferien
Kontakt: Annika Sander, ☎ 6100689

Donnerstag, 9:30 Uhr **Zeppenfeld**, Christuskirche, Kirchweg 75
Kontakt: Miriam Neuser, ☎ 658848

Mädchenschar

Willkommen sind bei uns alle Mädchen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.

Montag, 17:30 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Lorena Löhr, ☎ 0175/9380048

Dienstag, 17:30 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Christiane Willwacher, ☎ 781555

Mittwoch, 17:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Maren Plaum, ☎ 60873

Freitag, 17:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Leoni Jakob, ☎ 0170/4750803

-
- Logo-Vorbereitung** Wir planen, gestalten und reflektieren zusammen die Veranstaltungen der evangelischen Jugendallianz, zu denen zur Zeit hauptsächlich die Logo-Lobpreisgottesdienste gehören und 1-2 Highlights pro Jahr.
Mittwoch, 19 Uhr **Zeppenfeld**, Kirchweg 75
jeden 2. Mittwoch im Wechsel mit 3D
Kontakt: Sven Müller, ☎ 0160/8018714
-
- Junge Erwachsene** **Montag, 19:30 Uhr** **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Michael Kessler, ☎ 6610
-
- Mädchenkreis** Du bist zwischen 14 und 18 Jahren alt, hast Lust nette Mädels kennen zu lernen, Spaß zu haben und Gott näher kennen zu lernen? Dann bist du bei uns richtig – komm vorbei.
Dienstag, 19 Uhr **Altenseelbach und Neunkirchen**,
Vereinshaus Obere Reihe 20 bzw.
Gemeindehaus Hochstraße
Die Stunde findet im wöchentlichen Wechsel in Altenseelbach und Neunkirchen statt. Fahrgemeinschaften treffen sich um 18:45 Uhr
Kontakt: Alisa Löhr, ☎ 0160-97907009
Kimberly Gerhard, ☎ 0170-9890213
Donnerstag, 19:15 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Christina Weyl, ☎ 656344
Donnerstag, 19:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Saskia Eibach, ☎ 0151-27026490
-
- Jungenjungschar** Willkommen sind bei uns alle Jungen von 8-13 Jahren zu spannenden biblischen Geschichten, fetzigen Spielen und noch viel mehr.
Freitag, 17 Uhr **Altenseelbach**, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Julian Enners, ☎ 02736/4179538
Freitag, 17 Uhr **Salchendorf**, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Jonas Richter, ☎ 0151/15537955
Freitag, 17:30 Uhr **Neunkirchen**, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Jan-Philipp Stöckermann, ☎ 1534
Freitag, 17:30 Uhr **Zeppenfeld**, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Dominik Seibel, ☎ 1532
-

Gruppen für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene in der Gemeinde

Jungenschaft

Jungenschaft – Erfahren, dass Glaube Spaß macht – für Jungs von 14–18 Jahren

Dienstag, 19 Uhr

Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Klaus Weber, ☎ 0179/2232334

Donnerstag, 19 Uhr

Altenseelbach, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Johannes Bräuer, ☎ 7639703

Donnerstag, 19 Uhr

Zeppendorf, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Jens Imhof, ☎ 02736/447161

Freitag, 19:15 Uhr

Salchendorf, Vereinshaus Kölner Straße 331
CIA – Christ in Action
Kontakt: Steven Lambers, ☎ 770682

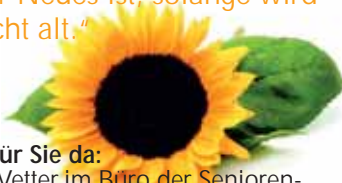
Awake

Durch Awake wollen wir neue musikalische Impulse in die Gemeinde geben. In der Konfirmandenarbeit, über Jugendgottesdienste bis hin zu den normalen Gottesdiensten. Wir wünschen uns eine Kultur mit neuen Liedern, neue Formen und neue Menschen, die sich engagieren.

Donnerstag, 19 Uhr

Salchendorf, Erlöserkirche
Kontakt: Katharina Heide, ☎ 6883

„Solange man neugierig und offen für Neues ist, solange wird man nicht alt.“



Wir sind für Sie da:

Frau Julia Vetter, im Büro der Senioren-Service-Stelle, Rathaus Neunkirchen, Raum 207, Bürozeiten: Mo.-Fr.: 10 -12 Uhr
Telefon: 02735.767-227
handinhand@neunkirchen-siegerland.de



Außerhalb der Bürozeiten können Sie in dringenden Fällen Kontakt über die Diakonie/DRK Sozialstation unter der Nummer 02735.3111 aufnehmen.

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Frauenhilfe

Andere Frauen treffen, sich austauschen, gemeinsam Bibel lesen und Themen erarbeiten – so kann man beschreiben, was in den Frauenhilfsstunden gemacht wird.

Dienstag, 20 Uhr

Altenseelbach, Vereinshaus Obere Reihe 20
zweiwöchentlich

Kontakt: Ehrfried Eckam, ☎ 3868

14.08. „Ich singe dir mit Herz und Mund“ –
Paul Gerhard's Lob- und Danklied

28.08. Von Kanaan nach Ägypten: Das Leben
Josefs – heute: Wem gehören wir?

11.09. Wir bekommen Besuch:
Kapitänin Silvia Berger

25.09. Von Kanaan nach Ägypten: Das Leben
Josefs – heute: Josefs Träume

Mittwoch, 15:30 Uhr

Salchendorf, Erlöserkirche
zweiwöchentlich

Kontakt: Ilse Meyer, ☎ 4322

19.09. Wiederbeginn nach der Sommerpause
mit Pfr. Elkar

Mittwoch, 19 Uhr

Zeppenfeld, Christuskirche, Am Kirchweg 75
Die Frauen der Frauenhilfe Zeppenfeld und
des Frauenmissionsvereins treffen sich
gemeinsam: im Winterhalbjahr zwei Mal im
Monat mittwochnachmittags um 15 Uhr im
Vereinshaus in der Frankfurter Str. 142 und im
Sommerhalbjahr mittwochabends um 19 Uhr
in der Christuskirche.

Für Frauen aus Wiederstein besteht ein Fahr-
dienst 15 Minuten vor Beginn vom Holzplatz in
Wiederstein (Ecke Frankfurter Str. / Talstr.).

Kontakt: Elke Marxmeier, ☎ 3832

05.09. Unterm Strich zähl´ ich ...?
(Phil. 1,27-2,11)

19.09. Schicksalsgemeinschaft (Phil 2,12-30)

Gruppen für Erwachsene in der Gemeinde

Blaues Kreuz

Montag, 19:30 Uhr

Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
Kontakt: Silke Wessely, ☎ 659529
www.blaues-kreuz.de/neunkirchen
blaues-kreuz-neunkirchen@t-online.de

Männerzone MÄZO

Donnerstag, 19:30 Uhr

Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
MÄZO – die Männergruppe des CVJM Neunkirchen
monatlich
Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942,
aktuelles Programm online unter:
www.cvjm-neunkirchen.de/maezo

Anonyme Alkoholiker

Wenn Du trinken willst, ist das Deine Sache. Aufhören unsere
gemeinsame. Solltest Du den Wunsch haben, mit dem Trinken auf-
zuhören, bist Du uns herzlich willkommen. Kontakt zu den AA
findest Du per E-Mail an aa-kontakt@anonyme-alkoholiker.de, über
www.anonyme-alkoholiker.de, oder direkt im Meeting freitagabends.

Freitag, 20 Uhr

Zeppendorf, Christuskirche, Kirchweg 75
Kontakt: Matthias, ☎ 0151/55774413

Stammtisch

Montag, 10 Uhr

Salchendorf, Vereinshaus Kölner Straße 331
jeden 1. Montag im Monat, wenn der 1. Montag
ein Feiertag ist, treffen wir uns am 2. Montag
Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624

Ehepaarkreis

Ob alleinstehend oder als Paar, Jede und Jeder ist herzlich willkommen.
Wir beschäftigen uns mit biblischen Themen und was uns sonst in un-
serem Leben bewegt. Wir freuen uns auf Sie, denn mit neuen Menschen
kommen neue Impulse in unseren Kreis.

Sonntag, 19:30 Uhr

Zeppendorf, Christuskirche, Kirchweg 75
Kontakt: Rolf Marxmeier, ☎ 3832
05.08. Bibelarbeit mit Pastor Siekermann
02.09. „Grillen“ ist Programm

Männertreff**Mittwoch, 16 Uhr****Salchendorf**

Oktober–März: Vereinshaus Kölner Straße 331
 Ausnahme: Dezember: Erlöserkirche
 Von April bis September sind wir zu unterschiedlichen Zeiten unterwegs, dabei ist der Abfahrtreffpunkt immer bei der Erlöserkirche
 Kontakt: Friedhelm Giebeler, ☎ 5624
15.08. 14 Uhr: Grillen bei Stünns
19.09. 09 Uhr: Fahrt zum Mittelrhein, teilweise mit Übernachtung

**Frauen-
frühstück**

Wir frühstücken ausgiebig und „inhaltsvoll“ zusammen. Dabei tauschen wir uns im Gespräch darüber aus, was eine Jede persönlich bewegt. Außerdem beschäftigen wir uns mit biblischen und anderen Themen. Hierzu laden wir häufig Referenten ein. Wir haben aber auch beim gemeinsamen Spielen und Singen viel Spaß.

Montag, 9 Uhr**Salchendorf, Erlöserkirche**

jeden 1. Montag im Monat
 Kontakt: Gitte Demel, ☎ 3427

03.09. Genial normal zum Wunschgewicht –
 Ein Morgen mit Judith Brandel von
 „Lebe leichter“

Dienstag, 9 Uhr**Zeppendorf, Vereinshaus Frankfurter Str. 142**

jeden 1. Dienstag im Monat
 Kontakt: Brigitte Heinrich, ☎ 02744/1419

07.08., 04.09.**Zeppendorf, Christuskirche, Kirchweg 75**

jeden 4. Mittwoch im Monat
 Kontakt: Elke Marxmeier, ☎ 3832

29.08. Frühstück gibt's im Café Rothe**26.09.** Unser Gast: Gerda Mailinger

Angebote für alle Altersgruppen in der Gemeinde

Gemeinschafts- stunden

Sonntag, 10:30 Uhr

Altenseelbach, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Günter Reinschmidt, ☎ 1372

Sonntag, 19 Uhr

Zeppenfeld, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Stephan Edelmann, ☎ 763360

Sonntag, 19:30 Uhr

Salchendorf, Vereinshaus Kölner Straße 331
Kontakt: Carmen Röhmig, ☎ 3964

Kaffeepause

Wer einfach mal mit anderen Menschen gemütlich zusammen sein möchte, ohne aufwendiges Programm, ohne Verpflichtung, ist herzlich eingeladen zur Kaffeepause. Einfach kommen!

Sonntag, 15 Uhr

Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
monatlich, Kontakt: Mattias Sanna, ☎ 6942

Termine nach Absprache

Gebetsstunde

Das Beste, was wir tun können, ist: Uns betend mit Gott an die Arbeit zu machen. Darum sind alle ganz herzlich eingeladen, mitzubeten.

Sonntag, 20:15 Uhr

Zeppenfeld, Vereinshaus Frankfurter Str. 142
Kontakt: Gerhard Lichtenthäler, ☎ 1276

Dienstag, 19 Uhr

Salchendorf, Vereinshaus Kölner Str. 331
Kontakt: Jürgen Friedrich, ☎ 2365

Mittwoch, 20 Uhr

Altenseelbach, Vereinshaus Obere Reihe 20
Kontakt: Gottfried Bräuer, ☎ 1266

Freitag, 18 Uhr

Zeppenfeld, Christuskirche, Kirchweg 75
Kontakt: John Helbers

Sport

Mittwoch, 19 Uhr

Salchendorf, Sportplatz Ludwigseck
Kontakt: Hartmut Bielke, ☎ 619294

Donnerstag, 20 Uhr

Neunkirchen, Grundschulturnhalle
Kontakt: Karl-Heinz Henrichs, ☎ 770889

Freitag, 20 Uhr

Zeppenfeld, Turnhalle Rassberg
Kontakt: Für Erw.: Bernd Edelmann, ☎ 2850
Für Jugendl.: Johannes Baumgarten,
☎ 02736/2990617

Gesprächsgruppe „mittendrin“	Donnerstag, 17 Uhr	Salchendorf , im Clubraum der Erlöserkirche Zweiwöchentlich Info-Telefon: 1029 oder 0152/34242973
---	---------------------------	--

Bibelstunde	Ein Bibelgesprächskreis in dem wir uns über fortlaufende Bibeltexte oder Themen austauschen und auf Fragen gemeinsam Antworten suchen.	
	Montag, 19 Uhr	Neunkirchen , Gemeindehaus Hochstraße 54 Kontakt: Wolfram Schmidt, ☎ 656747
	Dienstag, 19:45 Uhr	Salchendorf , Vereinshaus Kölner Straße 331 Kontakt: Jürgen Friedrich, ☎ 2365
	Mittwoch, 20 Uhr	Zeppenfeld , Vereinshaus Frankfurter Str. 142 Kontakt: Manfred Schütz, ☎ 2932

Hauskreise	Sonntag, 19:30 Uhr	Neunkirchen Kontakt: Familie Waldrich, ☎ 4461
	Montag, 19:45 Uhr	Neunkirchen Kontakt: Familie Sanna, ☎ 6942
	Dienstag	Mamakreis , Christuskirche, Kirchweg 75 jeden 1. Dienstag im Monat Kontakt: Anne Capito, ☎ 61585
	Mittwoch, 20 Uhr	Altenseelbach jeden 2. Mittwoch im Monat Kontakt: Familie Enners, ☎ 1370
	Donnerstag, 20 Uhr	Altenseelbach jeden 2. Donnerstag im Monat Kontakt: Günter u. Bärbel Reinschmidt, ☎ 1372
	Freitag, 20 Uhr	Salchendorf monatlich, jeden 2. Freitag Kontakt: Anke Hartmann, ☎ 600568

Schöpferstündchen Nadelo(e)hr	Unser offenes Kreativangebot für alle, die sich für kreative Dinge (Nähen, Patchwork, Stricken usw.) interessieren, egal ob Anfängerin, Fortgeschrittene oder Handarbeitsenthusiastin, die neue Impulse sucht.	
	Dienstag, ab 19 Uhr	Zeppenfeld , Vereinshaus Frankfurter Str. 142 Kontakt: Silke Stünn, ☎ 4979 oder Nicole Edelmann, ☎ 6199812

Gruppen für Senioren in der Gemeinde

Seniorinnen

Donnerstag, 16 Uhr

Neunkirchen, Gemeindehaus Hochstraße 54
monatlich
Kontakt: Sieglinde Germann, ☎ 3755
13.09.

Senioren- nachmittag

Wir wenden uns speziell an Senioren, um ihnen eine Gelegenheit des Zusammenseins und des Austausches zu bieten, sowohl der gemütliche Teil mit Kaffeetrinken als auch die inhaltliche Gestaltung durch Pfr. Martin Schreiber machen die Nachmittage immer zu einem besonderen Erlebnis im Alltag der Teilnehmer. Bei Bedarf holen wir Sie gerne zu Hause ab.

Donnerstag, 14:30 Uhr

Zeppenfeld, Christuskirche, Kirchweg 75
jeden 2. Donnerstag im Monat
Kontakt: Marie-Luise Bäcker, ☎ 3328
13.09. Ausflug zum oberen Schloss und Park

Gottesdienste im DRK-Senioren- zentrum

Freitag, 10 Uhr

Salchendorf, Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1
Zwei Mal im Monat feiern Pfarrer Dr.Elkar,
Pfarrer Schreiber, Pfarrerin Gintere oder Prä-
dikant Eckam im Seniorenzentrum Gottes-
dienst.
Kontakt: Martin Schreiber, ☎ 3372

Posaunenchöre im DRK-Senioren- zentrum

Sonntag, 10 Uhr

Salchendorf, Dr.-Harr-Saal, Am Birkenwald 1
Jeden 1. Sonntag im Monat spielt einer der
Posaunenchöre aus Neunkirchen, Salchen-
dorf, Wiederstein-Zeppenfeld und Strut-
hütten. Dauer ca. 30 Minuten.
Kontakt: Manfred Haunschild, ☎ 3423

Hinweis auf Datenschutz

Sie werden sich sicherlich wundern, dass wir Ihre Adressen in den Geburtstagslisten nicht mehr aufgeführt haben.

Dies ist aus Datenschutzgründen jetzt nicht mehr erlaubt.

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag und Amtshandlungen, die ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:

Ev.-Ref. Kirchengemeinde
Gemeindebüro
Hochstraße 54, 57290 Neunkirchen

Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung des Geburtstags bzw. der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Informationen und Waren aus der dritten Welt



Weltladen Neunkirchen
Bahnhofstraße 10

Weltladen

anders als andere

Offen: MI DO FR
10 - 12 Uhr
MO DI DO FR
15 - 18 Uhr

GOTTESDIENSTE

Kirche – ein Ort für alle!

Datum	Neunkirchen 10:15 Uhr Kirchstraße 19	Zeppenfeld 10:15 Uhr Am Kirchweg 75	Salchendorf 10:15 Uhr Köhler Straße 323	Senioreneinrichtung Freitags, 10 Uhr Am Birkenwald 1
05.08.		Dr. Tim Elkar Sommerkirche		
12.08.	Dr. Tim Elkar Sommerkirche mit Abendmahl			
19.08.			Martin Schreiber Sommerkirche	
26.08.	Michael Kasterke Jahresfest CVJM Neunkirchen			
02.09.			Martin Schreiber mit Abendmahl	
09.09.	Martin Schreiber / Dr. Tim Elkar Taufeimerung			
16.09.		Martin Dithardt		
23.09.	Christoph Zehendner Konzertgottesdienst „Was zählt“			
30.09.	Martin Schreiber / Dr. Tim Elkar / Martin Kölli: 10 Uhr: Open-Air-Gottesdienst zum Bauern- und Ökomarkt in Neunkirchen			

Termine:

- 10.08.: Ehrfried Eckam
- 24.08.: Ehrfried Eckam
- 07.09.: Dr. Gintere
- 21.09.: Ehrfried Eckam